Congresses, meetings, societies

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **46 (1989)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Congresses, Meetings, Societies

Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN) – Société suisse d'histoire de la médecine et des sciences naturelles (SSHMSN)

Die SGGMN führt ihre Jahresversammlung am Freitag, 13., und Samstag, 14. Oktober 1989 in Freiburg i. Ue. durch. Den Dr.-Markus-Guggenheim-Schnurr-Gedenkvortrag wird Prof. Dr. Ph. Mudry, Universität Lausanne, halten über das Thema: *«La médecine romaine – mythe et réalité»*. Vorprogramm und Einladung sind den Mitgliedern der SGGMN zugesandt worden; die Unterlagen sind auch erhältlich beim Sekretariat der SGGMN, Pharmakologisches Institut, Friedbühlstraße 49, 3010 Bern, Telefon 031 64 88 77.

Julius-Hirschberg-Gesellschaft
Deutschsprachige Vereinigung für Geschichte der Augenheilkunde

Die 1987 auf Initiative von Prof. Dr. med. Hans Remky, München, gegründete Gesellschaft hält ihre dritte jährliche Tagung Samstag/Sonntag, 16./17. September 1989 in St. Gallen ab. Neben den Vorträgen im Kantonsspital sind eine Führung in der Stiftsbibliothek, ein festliches Abendessen und eine Exkursion nach Heiden AR vorgesehen (wo Albrecht von Graefe, 1828–1870, der Begründer der modernen wissenschaftlichen Augenheilkunde, während seiner Ferien eine rege Operationstätigkeit entfaltete). Gäste sind herzlich willkommen.
Auskunft: Prof. Dr. H. M. Koelbing, Loostraße 19, 8803 Rüschlikon (wissenschaftliches Programm); Dipl. Ing. A. Schett, Gerhaldenstraße 46, 9008 St. Gallen (Organisatorisches).

3e Colloque international «Textes médicaux latins antiques»

Après l'Université de Macerata (avril 1984) et l'Université de Lausanne (septembre 1986), l'Université de St-Etienne par son Centre Jean Palerne poursuit la tradition des colloques consacrés aux textes médicaux latins et en

organise la 3e édition qui aura lieu les 11, 12 et 13 septembre 1989. Thème des travaux: *La constitution d'un langage scientifique: le latin médical. Réalités et langage de la médecine dans le monde romain.*

Pour communication du programme et tous renseignements complémentaires, écrire à: Prof. Guy Sabbah, Centre Jean Palerne, Faculté des lettres, 2, rue Tréfilerie, F-41200 St-Etienne.

IV. Internationales Galen-Symposium

Das Symposium findet 18.–20. September 1989 an der Humboldt-Universität zu Berlin (DDR) statt und wird sich dem Thema *Galen und das hellenistische Erbe* widmen. Tagungsort ist die Charité. Verantwortlich ist für die wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. G. Harig, Ordinarius für Geschichte der Medizin, und für die organisatorische Leitung sein Mitarbeiter Dr. H.-U. Lammel.
Auskunft: Institut für Geschichte der Medizin, Universitätsstraße 3 b, DDR-1086 Berlin.

Società Italiana di Storia della Medicina

Il XXXIV congresso nazionale avrà luogo, dal 27 al 29 ottobre 1989, a Messina. Temi pricipali: 1) storia dell'igiene e della medicina preventiva; 2) storia dell'immunologia; 3) storia dell'etica medica; 4) evoluzione dei costumi sessuali e malattie.

Segreteria del congresso:
Dott.ssa Rosaria Leonaldi
Istituto di Parassitologia Medica
Università di Messina
Via Cesare Battisti 48
I-98100 Messina

First European Congress on the History of Psychiatry and Mental Health Care
24–26 October 1990
Call for Papers

The first European congress on the History of Psychiatry and Mental Health Care will take place on 24–26 October 1990 in the Netherlands.

This congress will be held under the auspices of The Netherlands Institute of Mental Health Care.

The programme will include presentations of recent research and general sessions on, among others, the following topics: History of psychoanalysis, psychotherapy, introduction of clinical methods in psychiatry, social history of psychiatry, psychiatry and religion.

We should like to give active historical researchers the opportunity to present papers on these and other themes. You are invited to send us an outline before the end of *October 1989*.

For further information please contact:

Ms Leonie de Goei, M. A.
Committee for the history of psychiatry & mental health care
The Netherlands Institute of Mental Health (NcGv)
P. O. Box 5103
NL-3502 JC Utrecht
The Netherlands

Société Internationale d'Histoire de la Médecine

Der 32. internationale Kongreß für Geschichte der Medizin soll vom 2. bis 7. September 1990 in Antwerpen (Belgien) stattfinden und wird von Herrn Dr. Tricot organisiert. Hauptthemen: (1) Medizin-Magie-Religion. (2) Buchdruck im 16. Jahrhundert. (3) 19. Jh. Die Zahl der Vorträge ist auf rund hundert limitiert – ein Entschluß, der im Interesse des Niveaus der Veranstaltung nur zu begrüßen ist.

Präsident der Internationalen Gesellschaft ist Prof. Dr. med. Hans Schadewaldt in Düsseldorf, der die Teilnehmer des letzten Kongresses (Bologna 1988) mit einer dreisprachigen Begrüßungsrede – französisch, englisch und lateinisch – begeisterte. Das Generalsekretariat führt Frau Prof. M. J. Imbault-Huart, Paris. PD Dr. *Roger Mayer* vertritt als nationaler Delegierter

die *Schweiz* im Vorstand. Er nimmt gerne Anmeldungen zur Mitgliedschaft entgegen (Jahresbeitrag SFr. 22.–); die Mitglieder erhalten die Einladungen zu den internationalen Kongressen und andere Informationen.
Adresse: Dr. Roger Mayer, 9, rue Michel-Chauvet, 1208 Genève.